



# Geschäftsbericht



2019

# Inhalt

## Finanzen

	2019		2020
	in Mio. €		
	SOLL	IST	SOLL
	144,441	137,716	145,347
Leistungen zur Rehabilitation	138,394	132,015	139,045
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	0,001	0,000	0,006
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	5,996	5,646	6,246
Investitionen	0,050	0,055	0,050

Finanzen	2
Reha-Maßnahmen	6
Vertragskliniken	14
Zuwendungen an Einrichtungen/Forschung	19
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW	20
- Mitglieder	
- Organe	
- Geschäftsstelle	
Abkürzungen	24

# Finanzen 2019

Die Jahresrechnung wird gemäß § 77 Abs. 1 SGB IV für das jeweilige Kalenderjahr erstellt, gegliedert in die Teile Haushalts-, Investitions- und Vermögensrechnung.

## Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung weist für das Jahr 2019 137,660 Mio. Euro an erfolgswirksamen Einnahmen wie Ausgaben aus (2018: 140,503) . Diese verteilen sich wie folgt:

Leistungsausgaben	132,014 Mio. Euro
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	5,646 Mio. Euro
Vermögensaufwendungen	0,000 Mio. Euro

Die Leistungsausgaben beinhalten 34.291 abgerechnete Reha-Maßnahmen (- 1.963) mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 145,44 Euro (+ 4,05) und einer durchschnittlichen Dauer von 21,95 (- 0,03) Tagen.

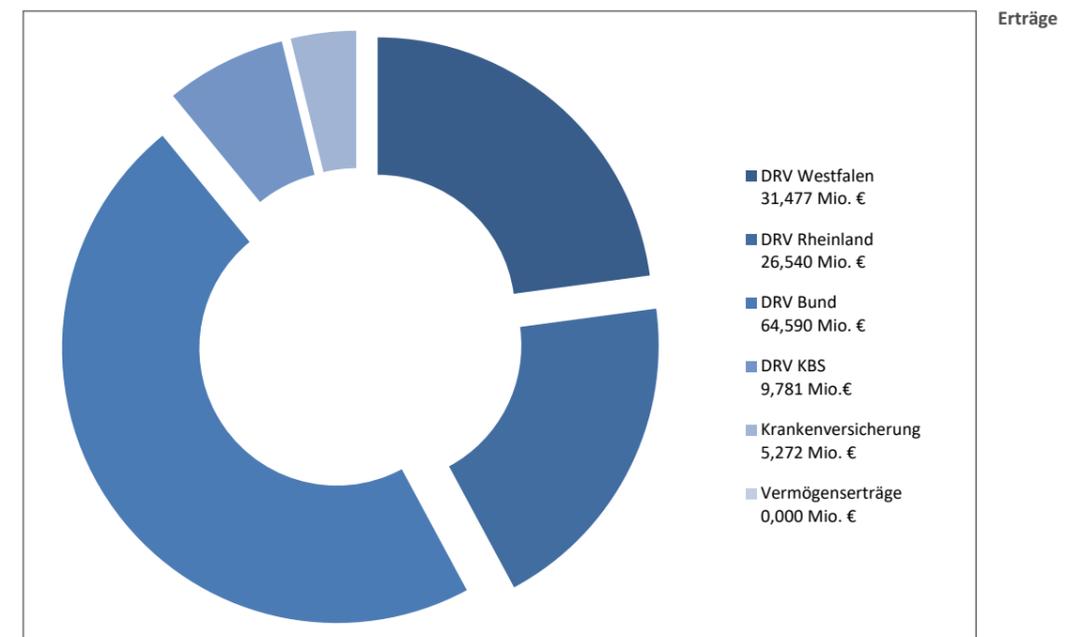
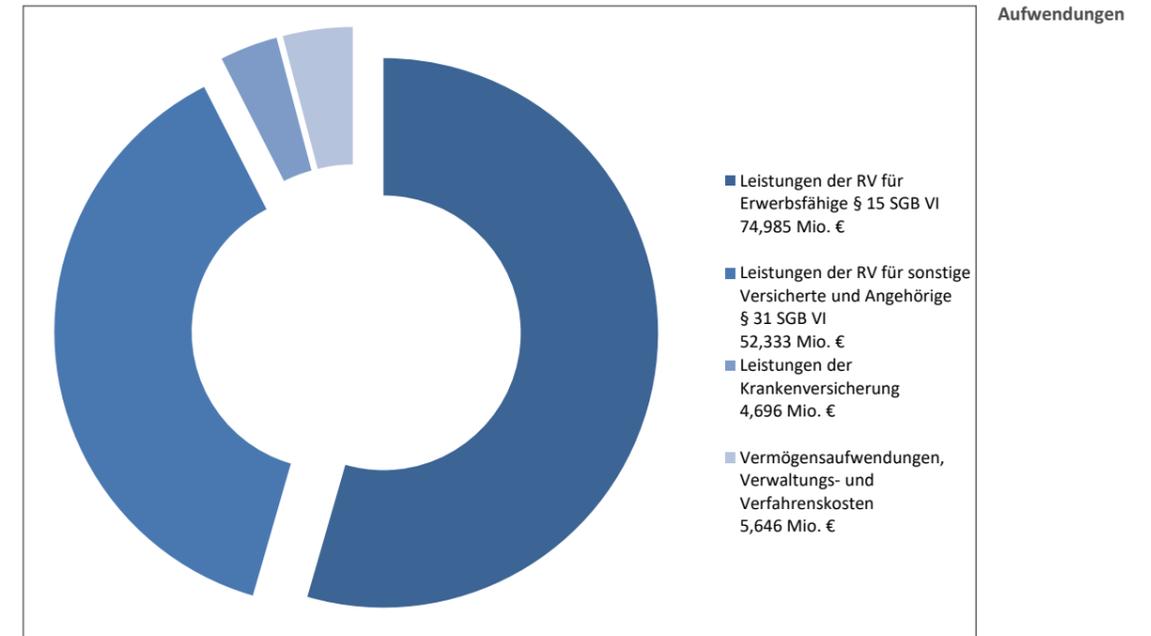
## Investitionsrechnung

Die erfolgsneutralen Ausgaben liegen bei 0,055 Mio. Euro.

## Vermögensrechnung

Die Aktiv- wie die Passivseite der Vermögensrechnung schließt mit 24,894 Mio. Euro (+ 3,075) ab.

# Finanzen 2019



## Finanzen 2019

### Finanzdaten 2019 - Kurzübersicht

Angaben in Mio. Euro, etwaige Abweichungen in der Gesamtsumme entstehen durch Rundungsdifferenzen.

#### Haushaltsrechnung

##### Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Medizinische Leistungen zur Reha	75,765	74,981	- 0,784
Sonstige Leistungen zur Reha	59,363	57,033	- 2,330
Vermögensaufwendungen	0,003	0,000	- 0,003
Verwaltungskosten	5,372	5,646	0,274
<b>Summe</b>	<b>140,503</b>	<b>137,660</b>	<b>- 2,843</b>

##### Ertrag

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Zinsen	0,000	0,000	0,000
Aufwendersersatz			
• für Leistungen			
DRV Bund	61,581	64,590	3,009
DRV Rheinland	25,961	26,540	0,579
DRV Westfalen	28,791	31,477	2,686
DRV KBS	9,173	5,962	- 3,211
DRV KBS allg. RV	9,183	3,820	- 5,363
Knappschaft KV	0,207	0,091	- 0,116
AOK Rheinland/Hamburg	0,000	0,000	0,000
AOK NORDWEST	0,717	0,588	- 0,129
BKK - LV NORDWEST	0,518	0,431	- 0,087
IKK-classic	0,372	0,322	- 0,050
vdek e. V.	2,901	2,797	- 0,104
Landwirtschaftl. KK NRW	0,543	0,467	- 0,076
• für Verwaltung und Forschung (nur KV-Anteil)	0,555	0,575	0,020
<b>Summe</b>	<b>140,503</b>	<b>137,660</b>	<b>- 2,843</b>

## Finanzen 2019

#### Vermögensrechnung

##### Aktiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Liquide Mittel	6,546	7,774	1,228
Forderungen	15,153	16,976	1,823
Verwaltungsvermögen	0,092	0,115	0,023
Sonstige Aktiva, RAP	0,028	0,029	- 0,001
<b>Summe</b>	<b>21,819</b>	<b>24,894</b>	<b>3,075</b>

##### Passiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Verpflichtungen	6,501	7,687	1,186
Verwahrungen	0,003	0,005	0,002
Sonstige Passiva, RAP	15,223	17,087	1,864
Reinvermögen	0,092	0,115	- 0,023
<b>Summe</b>	<b>21,819</b>	<b>24,894</b>	<b>3,075</b>

#### Investitionsrechnung

##### Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Maschinen, Apparate	0,005	0,055	0,050
Einrichtungsgegenstände	0,013	0,000	- 0,013
Übertragung	0,027	0,031	0,004
<b>Summe</b>	<b>0,045</b>	<b>0,086</b>	<b>0,041</b>

##### Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2018	2019	
Abschreibungen	0,027	0,031	0,004
Übertragung	0,018	0,055	0,037
<b>Summe</b>	<b>0,045</b>	<b>0,086</b>	<b>0,041</b>

## Reha-Maßnahmen

### Anträge

42.134 Reha-Maßnahmen wurden im Jahre 2019 beantragt. Der Rückgang um 5.258 Anträge ist größtenteils auf die zum 1. Januar 2019 vollzogene Begrenzung der örtlichen Zuständigkeit der ARGE Krebs zurückzuführen, die sich seitdem auch bezogen auf die DRV KBS auf Versicherte mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen beschränkt. 2018 wurden bei der ARGE Krebs rund 3.300 Anträge für Versicherte der DRV KBS mit Wohnsitz außerhalb von NRW gestellt.

### Bewilligungen

37.218 Bewilligungen (- 7,0 %) verteilen sich auf  
 31.030 Erstmaßnahmen (83,4 %), davon  
 22.103 Anschlussrehabilitationen (71,2 %)  
 5.765 Zweitmaßnahmen (15,5 %)  
 423 Drittmaßnahmen (1,1 %)

### Bewilligungen der Jahre 2017 bis 2019

Jahr	Erstmaßnahmen		Zweitmaßnahmen		weitere Maßnahmen	
	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.
2017	34.792	85,3	5.734	14,1	279	0,7
2018	33.713	84,3	5.973	14,9	319	0,8
2019	31.030	83,4	5.765	15,5	423	1,1

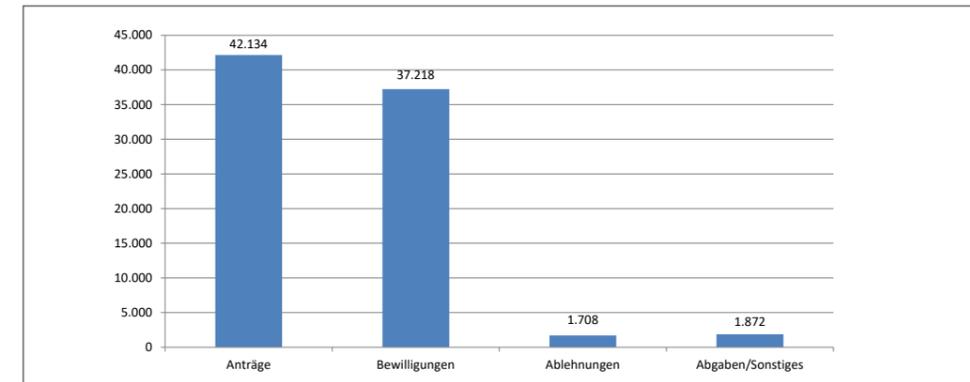
### Ablehnungen

1.708 Ablehnungen (- 32,0 %) verteilen sich auf  
 416 Erstmaßnahmen (24,4 %), davon  
 63 Anschlussrehabilitationen (15,1 %)  
 847 Zweitmaßnahmen (49,6 %)  
 382 Drittmaßnahmen (22,4 %)

### Ablehnungsgründe

Medizinische Notwendigkeit nicht gegeben	887	51,9 %
Überschreiten der Fristen	610	35,7 %
Reha-Fähigkeit nicht gegeben	162	9,5 %
Keine Krebserkrankung bzw. CA nicht invasiv	49	2,9 %

## Reha-Maßnahmen



### Durchgeführte Maßnahmen

Im Jahre 2019 sind 34.190 (- 1.840/- 5,1 %) Reha-Maßnahmen durchgeführt worden. Die durchschnittliche Dauer lag bei 22,15 Tagen.

### Maßnahmen für Kinder

187 Bewilligungen betrafen Reha-Maßnahmen für an Krebs erkrankte Kinder. 2019 wurden 114 Maßnahmen durchgeführt.

### Ambulante Maßnahmen

	Bewilligungen	Durchführungen
Klinik Bad Oexen	78	53
Klinik Katharinenhöhe	47	27
Klinik Tannheim, Villingen-Schwenningen	13	5
Syltklinik, Wennigstedt/Sylt	49	29
<b>Gesamt</b>	<b>187</b>	<b>114</b>

1.521 Anträge wurden als ambulante Reha-Maßnahmen bewilligt (+ 220), davon 1.149 (+ 80) durchgeführt. Abgesagt wurden 125 Maßnahmen und 229 Bewilligungen waren zum Jahresende 2019 noch offen.

## Reha-Maßnahmen

	Bewilligungen	Durchführungen
	ambulant	
Alfried-Krupp-Zentrum, Essen	1	0
Sieg-Reha, Hennef	71	44
ZaR, Münster	225	185
Reha-Training, Leverkusen	153	70
medicoreha, Neuss	49	28
Klinik Rosenberg, Bad Driburg	2	1
Cecilien-Klinik, Bad Lippspringe	37	29
Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhaus	62	55
Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhaus	13	8
Salzetalklinik, Bad Salzuflen	16	16
Rose-Klinik, Horn-Bad Meinberg	7	8
Niederrhein-Klinik, Korschenbroich	227	191
Reha-Zentrum, Reichshof	10	9
Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg	5	3
VAMED-Klinik Bergisch Land, Wuppertal	292	263
reha bad Hamm	199	131
medicosaufSchalke, Gelsenkirchen	152	108
<b>Gesamt</b>	<b>1.521</b>	<b>1.149</b>

Der prozentuale Anteil der ambulant durchgeführten Maßnahmen ist mit 7,6 % zum Vorjahr gestiegen.

### Übergangsgeld

An 8.782 Versicherte wurde als sonstige Leistung der Rentenversicherung Übergangsgeld gezahlt. Davon erhielten 1.182 Personen das Übergangsgeld auch für die Dauer einer stufenweisen Wiedereingliederung, die innerhalb von vier Wochen nach Reha-Ende begonnen wurde.

## Reha-Maßnahmen

### Abgerechnete Maßnahmen \*

#### nach Leistungsart

Leistungsart	Maßnahmen		Aufwendungen	
	absolut	in v. H.	in Mio.	in v. H.
Rentenversicherung				
- medizinische Leistungen für Erwerbsfähige § 15 SGB VI	18.281	49,1	74,985	56,8
- sonstige Leistungen für sonstige Versicherte und Angehörige § 31 SGB VI	17.204	46,2	52,333	39,6
Krankenversicherung § 40 SGB V	1.733	4,7	4,696	3,6
<b>Gesamt</b>	<b>37.218</b>	<b>100,0</b>	<b>132,015</b>	<b>100,0</b>

#### nach Kostenträgern

Leistungsart	Fälle nach		zusammen
	§ 15 SGB VI	§ 31 SGB VI	
Rentenversicherung			
DRV Bund	7.840	8.090	15.930
DRV Rheinland	3.674	2.863	6.537
DRV Westfalen	4.359	3.514	7.873
DRV Knappschaft-Bahn-See	509	1.080	1.589
DRV Knappschaft-Bahn-See allgemein	473	425	898
<b>Gesamt</b>	<b>16.855</b>	<b>15.972</b>	<b>32.827</b>
Krankenversicherung § 40 SGB V			
AOK Rheinland/Hamburg	0		
AOK NORDWEST	187		
LV BKK NORDWEST	139		
IKK classic	100		
vdek NW	830		
Landwirtschaftliche Krankenkasse	158		
Knappschaft	21		
<b>Gesamt</b>	<b>1.435</b>		

\* Die Differenz zwischen den durchgeführten Maßnahmen (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten.

## Reha-Maßnahmen

### Reha-Maßnahmen nach Alter, Geschlecht und Indikation

55,5 % der Versicherten waren Frauen, 44,5 % Männer.

#### Die Altersverteilung

	Frauen		Männer	
	Anzahl	in v. H.	Anzahl	in v. H.
bis 29 Jahre	239	1,3	216	1,5
30 - 39 Jahre	475	2,7	203	1,4
40 - 49 Jahre	1.657	9,2	561	3,9
50 - 59 Jahre	5.352	29,9	3.098	21,6
60 - 69 Jahre	5.045	28,2	5.272	36,7
70 - 79 Jahre	3.536	19,7	3.981	27,7
80 Jahre und älter	1.616	9,0	1.039	7,2

Die meisten Reha-Maßnahmen werden bei Frauen und Männern zwischen dem sechsten und achten Jahrzehnt durchgeführt.

In der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre überwiegt der Anteil der Frauen mit 70,1 % gegenüber einem Anteil von 29,9 % bei den Männern.

Noch deutlicher ist die unterschiedliche Verteilung in den Altersgruppen 40 bis 49 Jahre. Bei den Frauen liegt der Anteil bei 74,7 %, bei den Männern bei 25,3 %.

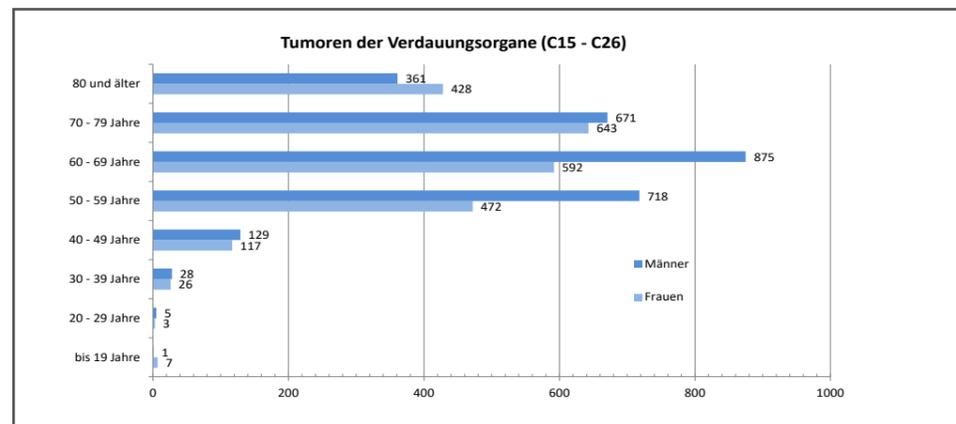
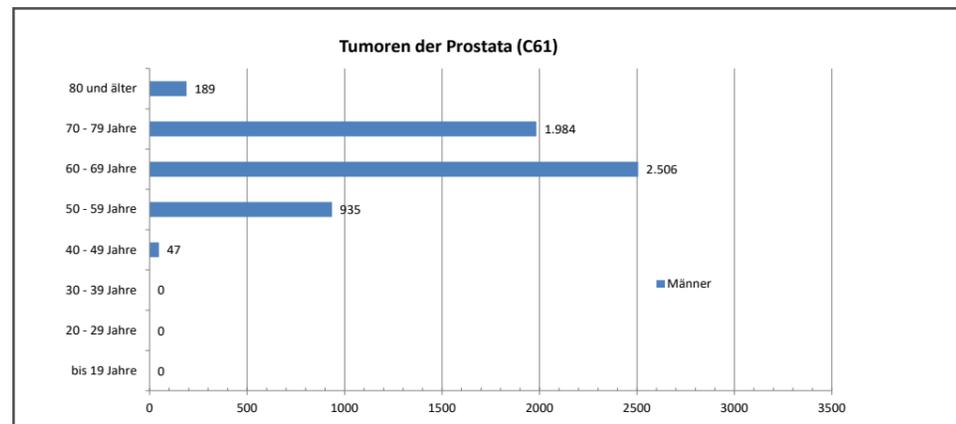
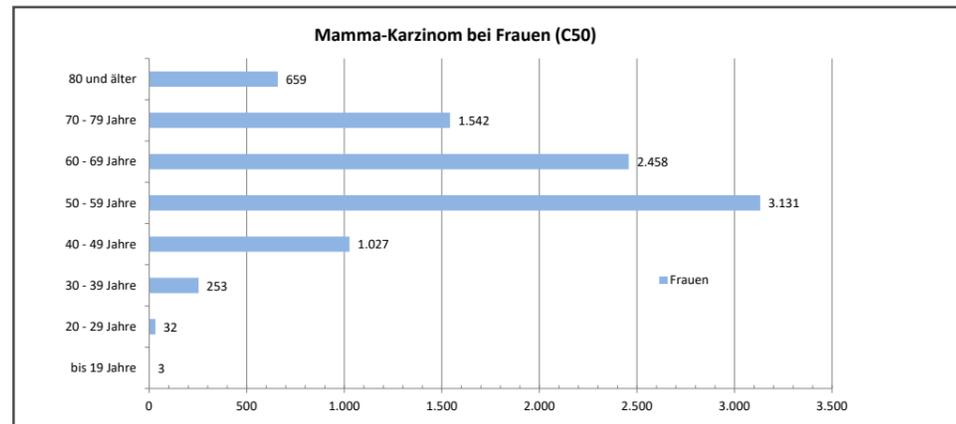
## Reha-Maßnahmen

### Die häufigsten Tumordiagnosen bei Reha-Maßnahmen

Insgesamt	Anzahl	in v. H.
Mamma-Karzinom	9.473	29,3
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.873	18,2
BN der Verdauungsorgane	5.101	15,8
BN der Harnorgane	2.483	7,7
BN der Bronchien und der Lunge	2.331	7,2
Systemerkrankungen	1.968	6,1
<b>Frauen</b>		
Mamma-Karzinom	9.473	52,9
BN der Verdauungsorgane	2.305	12,9
BN der weiblichen Geschlechtsorgane (ohne Mamma-Karzinom)	1.790	10,0
Systemerkrankungen	887	5,0
BN der Bronchien und der Lunge	1.143	6,4
BN der Harnorgane	830	4,7
<b>Männer</b>		
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.873	40,9
BN der Verdauungsorgane	2.796	19,5
BN der Harnorgane	1.653	11,5
BN der Bronchien und der Lunge	1.188	8,3
Systemerkrankungen	1.081	7,5
Hals-Nase-Ohren/Zahn-Mund-Kiefer	737	5,1

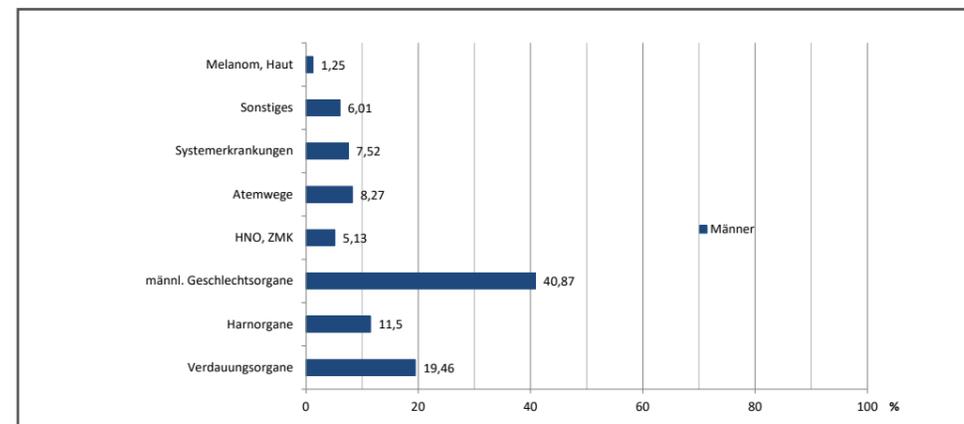
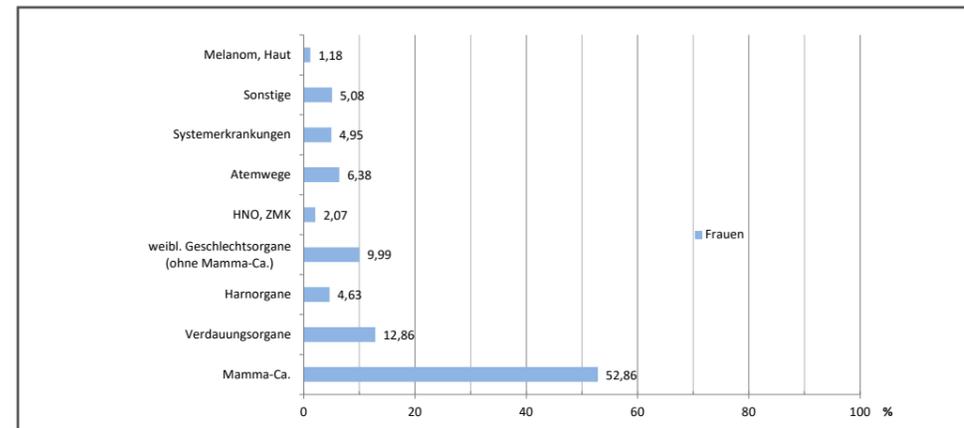
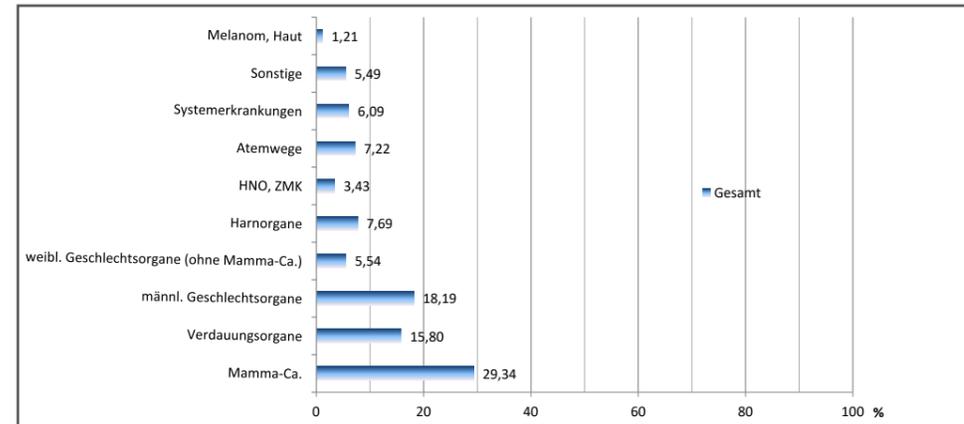
# Reha-Maßnahmen

## Altersverteilung der drei häufigsten Tumorarten in der Reha



# Reha-Maßnahmen

## Prozentuale Verteilung der Indikationen bei Reha-Maßnahmen



## Vertragskliniken

Baden-  
Württemberg

### **Hamm-Kliniken – Klinik Park-Therme, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Römerberg-Klinik der DRV Knappschaft-Bahn-See, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Winkelwaldklinik, Nordrach**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum Todtmoos der DRV Bund – Klinik Wehrawald**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **ASKLEPIOS Klinik Triberg**

Indikationen: BN der der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum Bad Brückenau der DRV Bund – Klinik Hartwald,**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Reha-Zentrum Bayerisch-Gmain der DRV Bund – Klinik Hochstaufen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Bavaria-Klinik, Freyung**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Paracelsus-Klinik Scheidegg, Scheidegg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Bayern

## Vertragskliniken

Hessen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Wingertsberg, Bad Homburg**

Indikationen: BN der der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Kurpark-Klinik, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Taunus, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Hamm-Kliniken – Klinik Bellevue, Bad Soden-Salmünster**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **ASKLEPIOS Helenenklinik, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

### **Klinik Quellental, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

### **Strandklinik Ostseebad Boltenhagen**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der weiblichen Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Ostseeblick, Seebad Ückeritz**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

### **Fachklinik Bad Bentheim**

Indikationen: BN der Haut

### **Paracelsus-Klinik am See, Bad Gandersheim**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, maligne Systemerkrankungen

### **MediClin Deister-Weser-Kliniken, Haus Deister, Bad Münder**

Indikationen: BN der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich

Mecklenburg-  
Vorpommern

Niedersachsen

## Vertragskliniken

### Niedersachsen

#### **Knappschafts-Klinik Borkum, Nordseebad Borkum**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

#### **Reha-Zentrum der DRV Bund – Klinik Borkum Riff, Nordseebad Borkum**

Indikationen: BN der Haut

#### **Reha-Zentrum am Meer**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### Nordrhein-Westfalen

#### **Klinik Rosenberg der DRV Westfalen, Bad Driburg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

#### **Marcus-Klinik, Bad Driburg**

Indikationen: BN des Zentralnervensystems, Neuro-Onkologie

#### **Cecilien-Klinik, Bad Lippspringe**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

#### **Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der männlichen Brustdrüse, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen sowie alle BN im Kindes- und Jugendalter, neuroendokrine Tumoren

#### **Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

#### **Salzetalklinik der DRV Westfalen, Bad Salzuflen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

#### **Ambulante Reha Bad Hamm – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Knochen und des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Haut, maligne Systemerkrankungen

## Vertragskliniken

#### **medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co., Gelsenkirchen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

#### **SiegReha GmbH, Hennef – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

#### **MediClin Rose-Klinik, Horn-Bad Meinberg**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

#### **Niederrhein-Klinik Korschenbroich, Korschenbroich**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

#### **REHA-Training, Leverkusen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

#### **ZaR, Münster – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems, maligne Systemerkrankungen

#### **Medicoreha, Neuss – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

#### **MediClin Reha-Zentrum, Reichshof-Eckenhagen**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Verdauungsorgane, des Zentralnervensystems, der weiblichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse, maligne Systemerkrankungen

#### **Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, im HNO-Bereich, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

#### **VAMED Klinik Bergisch-Land, Wuppertal**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## Vertragskliniken

Rheinland-Pfalz

### **Hamm-Klinik – Klinik Nahetal, Bad Kreuznach**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Knappschafts-Klinik, Bad Neuenahr**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Klinik Niederrhein der DRV Rheinland, Bad Neuenahr**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Schleswig-Holstein

### **VAMED Klinik GmbH, Lehmrade**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Föhrenkamp, Mölln**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **VAMED Klinik Schloss Schönhagen, Ostseebad Schönhagen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, des Bewegungsapparates, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Hamm Kliniken – Klinik Nordfriesland, St.-Peter-Ording**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum Utersum der DRV Bund, Utersum/Föhr**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Nordsee-Fach-Klinik Sonneneck, Wyk/Föhr**

Indikationen: BN im HNO-Bereich, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## Zuwendungen an Einrichtungen/ Forschung

### **Forschungsprojekte zur onkologischen Rehabilitation**

„Versorgungsforschung bei Patienten nach radikaler Zystektomie aufgrund eines Urothelkarzinoms der Harnblase“

Studienleitung:

Prof. Dr. med. Joachim Noldus, Urologische Universitätsklinik Marien-Hospital, Herne

Förderbetrag in 2019: 53.270,00 Euro

„Evaluation der pädiatrisch-onkologischen Rehabilitation: Eine prospektive Studie zu Inanspruchnahme und Wirksamkeit der Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten mit Hirntumoren und Leukämie“

Studienleitung:

Prof. Dr. Corinna Bergelt, Zentrum für Medizinische Psychologie am UKE Hamburg

Förderbetrag in 2019: 47.000,00 Euro

### **Förderung rehabilitationsbezogener Maßnahmen von Krebsorganisationen**

Deutsche ILCO, Landesverband Nordrhein-Westfalen

„Schulung von Patientenbetreuern/Patientenbetreuerinnen und Klinik-Besuchsdienstlern“

Förderbeitrag: 2.916,85 Euro

Kehlkopfoperierte, Landesverband Nordrhein-Westfalen

„Schulung von Patientenbetreuern/Patientenbetreuerinnen und Klinik-Besuchsdienstlern“

Förderbeitrag: 4.000,00 Euro

Sponsoring „Düsseldorf am Ruder“

Aktionstag der Krebsgesellschaft NRW am 31.08.

Förderbeitrag: 1.547,00 Euro

NHL-Hilfe Nordrhein-Westfalen - Symposium am 07.09.

Förderbeitrag: 1.500,00 Euro

S.E.L.P. e. V. Patiententag am 23.11.

Förderbeitrag: 500,00 Euro

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Die Angaben unter diesem Kapitel beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2019

## Mitglieder

### Mitglieder mit beschließender Stimme

- DRV Bund
- DRV Rheinland
- DRV Westfalen
- DRV Knappschaft-Bahn-See
- AOK Rheinland/Hamburg
- AOK NORDWEST
- BKK Landesverband NORDWEST
- IKK classic
- vdek e. V., Landesvertretung NRW
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau NRW

### Mitglieder mit beratender Stimme

Dr. Johannes Selbach, Krebsgesellschaft NRW

### Ehrenmitglieder

- Dr. Wilfried Berg
- Jörg Hoffmann
- Wilhelm Jebbink
- Klaus Schenke
- Dr. Rüdiger Wirth

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Organe

### Mitgliederversammlung

Klaus-Dieter Klapproth	<b>DRV Bund</b>	Hans-Werner Veen
Hermann-Josef Hübelbeck	<b>DRV Rheinland</b>	Dr. Ralf Sibben
Alfons Eilers	<b>DRV Westfalen</b>	Hermann Schulte-Hiltrop
Dr. Viola Denecke Udo Eisberg	<b>DRV Knappschaft- Bahn-See</b>	Birgit Erlebach
Ingrid Wolters	<b>AOK Rheinland/ Hamburg</b>	Tim Gerold
Franz Josef Nordhaus	<b>AOK NORDWEST</b>	Ralf Kuhnert
Ludger Hamers	<b>BKK-LV NORDWEST</b>	Michael Grill
Harry Walter	<b>IKK classic</b>	N. N.
Wilhelm Pauly	<b>vdek NW</b>	Heiner Beckmann Klaus Overdiek
Bernhard Conzen	<b>SVLFG Region NRW</b>	Inge Neu

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Vorstand

### DRV Bund

Dr. med. Markus Jaster  
Andreas Konrad  
Heike Kühn

### DRV Rheinland

Holger Baumann  
Ulrich Theißen  
Dr. med. Wolfgang Wagener

### DRV Westfalen

Thomas Keck (Vorsitzender)  
Barbara Hassenkamp  
Dr. med. Michael Körner

### DRV Knappschaft-Bahn-See

Andreas Gülker (Schatzmeister)  
Petra Kirchner  
Dr. med. Heinz Schreiber

### BKK Landesverband NORDWEST

N.N.

### AOK Rheinland/Hamburg

Günter Wältermann

### IKK classic

Andreas Woggon (stv. Vorsitzender)

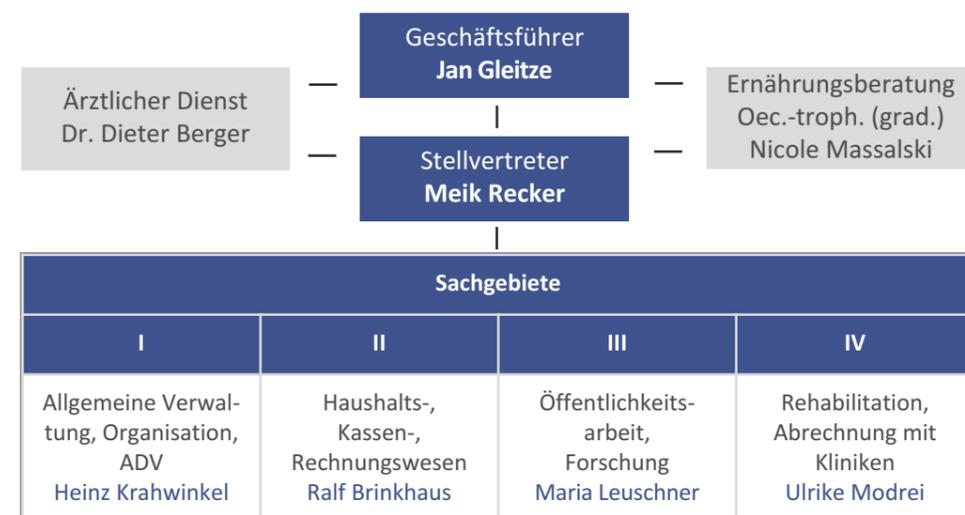
### vdek NW

Dirk Ruiss

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Region NRW

Dirk Ender

## Geschäftsstelle



# Abkürzungen

ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse – Die Gesundheitskasse
BKK	Betriebskrankenkasse
BN	Bösartige Neubildung
Dr.	Doktor
DRV	Deutsche Rentenversicherung
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e. V.	eingetragener Verein
HNO	Hals-Nase-Ohren
IKK	Innungskrankenkasse
ILCO	Selbsthilfevereinigung der Ileo-/Colon-Stomaträger (künstlicher Darmausgang)
KBS	Knappschaft-Bahn-See
KK	Krankenkasse
KV	Krankenversicherung
LV	Landesverband
männl.	männlich
med.	medizinisch
Mio.	Million
NHL	Non-Hodgkin-Lymphome
NW/NRW	Nordrhein-Westfalen
Prof.	Professor
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
Reha	Rehabilitation
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
SVLFG	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
TEuro	Tausend Euro
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
vdek v. H.	Verband der Ersatzkassen vom Hundert
weibl.	weiblich
ZMK	Zähne-Mund-Kiefer

## Geschäftsbericht 2019

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung  
der Träger der gesetzlichen Kranken- und  
Rentenversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen

Konzeption +  
Redaktion: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit  
(verantw.) Katharina Habon

Sitz: Universitätsstr. 140  
44799 Bochum  
Telefon 0234 8902-0  
Telefax 0234 8902-519  
www.argekrebsnw.de  
mail@argekrebsnw.de

